

Medienmitteilung

Carlo Gavazzi erhöht Umsatz im ersten Halbjahr EBIT und Reingewinn tiefer wegen Einmaleffekten im Vorjahr

- **Nettoumsatz steigt im ersten Halbjahr 2017/18 um 6.3% auf CHF 70.4 Mio. (Vorjahr: CHF 66.2 Mio.)**
- **Höhere Verkäufe in allen Regionen und wichtigsten Produktgruppen**
- **EBIT erreicht CHF 6.4 Mio. (Vorjahr: CHF 7.9 Mio.; -19.0%)**
- **Reingewinn beträgt CHF 4.1 Mio. (Vorjahr: CHF 6.3 Mio.; -34.9%)**
- **Solider Pro-forma-Anstieg von EBIT und Reingewinn ohne CHF 2.3 Mio. aus Schiedsverfahren im letzten Jahr**
- **Eigenkapitalquote von 71.8% (Vorjahr: 72.3%)**

Steinhausen, 23. November 2017 – Dank einem Wachstum in allen Regionen und Hauptproduktgruppen erzielte Carlo Gavazzi im ersten Semester des Geschäftsjahres 2017/18 höhere Verkäufe. In Lokalwährung stieg der Nettoumsatz um 6.0% und der Auftragseingang erhöhte sich um 7.4%. In Schweizer Franken nahmen die Verkäufe um 6.3% auf CHF 70.4 Mio. zu (2016/17: CHF 66.2 Mio.). Der Absatz wuchs um 21.1% in der Region Asien-Pazifik, 4.2% in Europa und 1.1% in Nordamerika.

Der Auftragseingang verbesserte sich um 7.8% auf CHF 73.1 Mio. (2016/17: CHF 67.8 Mio.), was per 30. September 2017 einem Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz (Book-to-Bill-Ratio) von 1.04 entspricht.

Der Bruttogewinn stieg um CHF 1.8 Mio. auf CHF 38.0 Mio. (2016/17: CHF 36.2 Mio.), während die Bruttogewinnmarge aufgrund von intensivierten Absatzmassnahmen um 0.7 Prozentpunkte auf 54.0% zurückging. Aufgrund von höheren Investitionen in F&E und Marketing erhöhte sich der Betriebsaufwand von CHF 30.6 Mio. auf CHF 31.6 Mio.

Der Betriebsgewinn (EBIT) erreichte CHF 6.4 Mio. im Vergleich zu CHF 7.9 Mio. (-19.0%) im Vorjahr. Grund dafür ist der nicht-betriebliche einmalige Ertrag in der Höhe von CHF 2.3 Mio., welcher im letzten Jahr nach dem positiven Ausgang eines Schiedsverfahrens verbucht werden konnte. Schliesst man diesen Betrag aus, erhöhte sich der EBIT gegenüber dem Vorjahr um 14.3% (2016/17: CHF 5.6 Mio. ohne einmaligen Ertrag).

Der Reingewinn der Gruppe verringerte sich um CHF 2.2 Mio. auf CHF 4.1 Mio. (2016/17: CHF 6.3 Mio.). Die Differenz setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Faktoren zusammen: (i) Wechselkursverlust von CHF 0.6 Mio. in diesem Halbjahr gegenüber einem Wechselkursgewinn von CHF 0.1 Mio. im Vorjahr (Mindereinnahmen von CHF 0.7 Mio.), (ii) einmaliger Ertrag aus dem letztjährigen Schiedsverfahren von CHF 2.3 Mio. sowie (iii) zusätzlicher Betriebsgewinn von CHF 0.8 Mio. in diesem Semester.

Per 30. September 2017 belief sich das Eigenkapital der Gruppe auf CHF 92.2 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 71.8% entspricht.

Steigender Umsatzanteil ausserhalb von Europa

In Europa stieg der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 4.2%. Dafür verantwortlich ist die gute Performance in den mittel- und südeuropäischen Ländern, die auf besseren Wirtschafts- und Marktbedingungen sowie stärkere Exporte zurückzuführen ist.

Der Umsatz in der Region Asien-Pazifik erhöhte sich um 21.1%, v.a. dank dem starken Vertriebsnetz in Südostasien und einer erfreulichen Entwicklung des Geschäfts mit OEM-Kunden in der Industrieautomation in China.

Dank fokussierten Marketing- und Vertriebsprogrammen bei OEM-Kunden in Nordamerika verbesserte sich der Umsatz in dieser Region um 1.1%.

Der Umsatzanteil ausserhalb von Europa stieg in der Folge im ersten Semester 2017/18 weiter auf 35.0%, wobei Nordamerika 18.8% und Asien-Pazifik 16.2% dazu beitrugen.

Sensoren als Umsatztreiber

Der Umsatz in den Schwerpunktmärkten verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.2%. Am stärksten wuchsen die Bereiche Kunststoffe (+19.5%) und Landwirtschaft (+11.5%).

Die Verkäufe bei den Sensoren lagen 8.5% über dem Vorjahr, was auf einen markanten Anstieg bei den photoelektrischen, kapazitiven und induktiven Sensoren zurückzuführen ist, die von neuen Anwendungen in der Industrieautomation profitierten.

Bei den Überwachungsgeräten (Bereich Controls) stieg der Umsatz um 3.6%, hauptsächlich aufgrund einer Verbesserung bei den Energieprodukten (+6.0%) und den Überwachungsrelais (+5.2%). Erstere profitierten von Energieeffizienzsteigerungs-Programmen sowohl in der Gebäude- als auch in der Industrieautomation. Die Verbesserung bei den Überwachungsrelais ist vor allem auf Geschäftsentwicklungsinitiativen in Nordamerika und Asien zurückzuführen.

Bei den Schaltern (Bereich Switches) erhöhten sich die Verkäufe gegenüber dem Vorjahr um 6.5%. Die Umsätze bei den Halbleiterrelais verbesserten sich um 12.0%, nicht zuletzt dank der steigenden Nachfrage seitens der Kunststoff-Verarbeitungsindustrie. Zur Zunahme von 4.7% bei den Motorsteuerungen trug der Heizungs-, Lüftungs- und Air Conditioning-Sektor massgeblich bei.

Ausblick

Während die Entwicklung der Weltwirtschaft an Dynamik gewonnen hat, nehmen die politischen Unsicherheiten deutlich zu. Ausserordentliche Ereignisse vorbehalten, sieht Carlo Gavazzi interessante Wachstumsmöglichkeiten in wichtigen Märkten. Dementsprechend konzentriert sich das Unternehmen auf die geografische Abdeckung, insbesondere in Regionen ausserhalb Europas, und investiert weiterhin in Forschung und Entwicklung sowie in Marketing.

Konsolidierte Kennzahlen
(in Mio. CHF)

Ausgewiesene Zahlen

Erfolgsrechnung	<u>1. HJ</u> <u>2017/18</u>	<u>1. HJ</u> <u>2016/17</u>	%
Auftragseingang	73.1	67.8	+7.8
Nettoumsatz	70.4	66.2	+6.3
EBITDA	8.2	9.6	-14.6
EBIT	6.4	7.9	-19.0
Reingewinn	4.1	6.3	-34.9
Cashflow	5.8	8.0	-27.5
Zunahme Anlagevermögen	1.0	1.0	0.0
Bilanz	<u>30.9.2017</u>	<u>31.3.2017</u>	
Netto-Umlaufvermögen	35.7	31.5	+13.3
Nettoliiquidität	41.8	49.0	-14.7

Pro-forma-Vergleich ohne einmaligen Ertrag (Schiedsverfahren)

Erfolgsrechnung	<u>1. HJ</u> <u>2017/18</u>	<u>1. HJ</u> <u>2016/17</u>	%
EBITDA	8.2	7.3	+12.3
EBIT	6.4	5.6	+14.3
Reingewinn	4.1	4.0	+2.5
Cashflow	5.8	5.7	1.8

Vollständiger Halbjahresbericht

Der vollständige Halbjahresbericht kann unter

<http://www.carlogavazzi.com/en/investors/interim-report.html>

heruntergeladen werden.

Über Carlo Gavazzi

Carlo Gavazzi ist eine börsenkotierte, internationale Gruppe (SIX: GAV), die elektronische Kontrollkomponenten für Anwendungen in der Industrie- und Gebäudeautomation entwickelt, produziert und vermarktet.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website: www.carlogavazzi.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rolf Schläpfer

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

Phone +41 43 344 42 42

E-Mail rolf.schlaepfer@konsulenten.ch